



## Presseinformation

Nr. 461 / 2013

Kiel, Dienstag, 15. Oktober 2013

Energie / EEG-Umlage

**Wolfgang Kubicki**, MdL  
Vorsitzender

**Christopher Vogt**, MdL  
Stellvertretender Vorsitzender

**Dr. Heiner Garg**, MdL  
Parlamentarischer Geschäftsführer

### Oliver Kumbartzky: EEG anpassen, Stromsteuer senken, Energieverbrauch mindern

Zur heute veröffentlichten Erhöhung der EEG-Umlage für 2014 erklärt der energiepolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Oliver Kumbartzky**:

„Mit einer Steigerung um rund 20 Prozent ist die Erhöhung der EEG-Umlage im kommenden Jahr zum wiederholten Male relativ hoch ausgefallen. Deshalb muss neben der notwendigen Anpassung des EEG schnellstmöglich die Energiepolitik zwischen Bund und Ländern besser koordiniert werden. Zudem ist eine Bündelung der Bundeskompetenzen in einem einzigen Bundesministerium unausweichlich.

Ein weiterer Anstieg der Strompreise muss unbedingt vermieden werden, auch um die Akzeptanz der Energiewende nicht zu gefährden.

Um die Bürger kurzfristig zu entlasten, muss der Bundestag die Stromsteuer für 2014 sofort merkbar senken. Auch Anreize und Hinweise zur Energieeinsparung sind vonnöten.“